



# Swiss *Fireball*

**GV 2018**  
**Protokoll**

**Berichte**

**Ski Voile Antibes**

**Training Port Camargue**

[www.fireball.ch](http://www.fireball.ch)

# Der spritzige Auftakt zum neuen Jahr





## In dieser Ausgabe:

Editorial: 4

## Regattabericht

Ski Voile Antibes 6

## Training

Port Camargue 10

## GV Swiss Fireball

Protokoll 14

Bilanz u. Erfolgsrechnung 18

Budget 2018 19

Wichtige Adressen 20

Mitgliedschaft/Impressum 21

**Regattakalender 2018 22**

# Editorial

## Liebe Seglerinnen und Segler

Letzthin habe ich einen Bericht in der Zeitung gelesen über Einsamkeit. Neben der Tatsache, dass Betroffene viel häufiger an Krankheiten, Schmerzen und verfrühtem Tod leiden, hat mich beschäftigt, dass sie eben leiden, unglücklich sind, unzufrieden in ihrem Dasein mitten im materiellen Wohlstand.

Natürlich hab ich daraufhin meine eigene Situation analysiert. Es ist sicher nicht so schwer in fester Beziehung und mit 4 Kindern nicht zu vereinsamen. Und doch, die Kinder sind ausgeflogen, der Partner könnte sich mir entfremden oder ich selber könnte mich in irgendeine ganz wichtige, ganz spleenige Aufgabe verrennen. Was also bewahrt mich davor?

### **Klar: Fireball-Segeln!**

Ihr alle seid, genau wie ich, vielleicht etwas eigen, verdreht, spleenig, und doch freuen wir uns alljährlich wieder auf die regelmässigen Treffen, die Fights auf dem Wasser, das entspannte Zusammensein an den Abenden, das gemeinsame Diskutieren und Anpacken von Problemen, wie z.B. die Abnahme der Regatta-Beteiligung.

Genau das ist wohl die beste Vorbeugung gegen das Vereinsamen: Wir können gar nicht alleine erfolgreich sein! Wir wollen und müssen das gemeinsam tun und vielleicht gerade darum lieben wir unser Hobby so sehr! Seid doch ehrlich, was bringt uns dazu, mitten im Winter Schiffe aus dem Schnee zu schaufeln, uns in Trockenanzüge zu zwängen und noch immer frierend uns ins eiskalte Nass zu stürzen. (Die erste Wellen-Watsche in Port Camargue war dann für im Fall fast schmerzhaft kalt!!).

Klar ist das Segeln auf diesem Schiff immer und immer wieder ein Grenzerlebnis und damit wohl durchaus Sucht erzeugend. Aber der andere und vielleicht viel wichtigere Punkt ist, dass wir uns wieder sehen, immer und immer wieder! Denkt das nächste Mal daran, wenn Ihr Euch mal wieder so richtig aufregt über einen von uns! Das gehört dazu, ist gut, lässt sich lösen und erhält uns gesund, denn wir sind nicht allein!

Ich freu mich auf Euch... schon bald in Mammern

**Eure SF-Gazette Redaktorin  
Christina**





zhik.

bucher + walt  
Spezialist für Bootszubehör

BUCHER-WALT.CH

SUPERWARM<sup>®</sup> V  
ENTWORFEN FÜR REGATTASEGLER

# Ski Voile Antibes 18. - 21.1.18

**Das Abenteuer begann mit dem Abholen unseres Tripeltrailers in Davos.**



von 2 Wachsoldaten (beide U25). Unser Clublokal war übrigens als Rückzugsmöglichkeit im Sicherheitsdispositiv



Zwei Doppelpacks aus der Schweiz sollten nach Antibes reisen. Natürlich wussten wir, dass der „WEF-Flughafen“ auf die Seewiese verlegt würde. Darum planten wir, das Gefährt bereits am 10. Januar im Club zu holen. Allerdings hatte auch das Militär geplant... und kurz spitz entschlossen, entgegen der publizierten Pläne, den Seeweg bereits am 10. Januar also mehr als 14 Tage vor dem WEF zu sperren. Wir könnten ja von hinten zufahren, wurde uns beschieden. Wir Ortskundigen waren erstaunt, der arrogante Kadi nach 20 Min Abklärung dann etwas kleinlauter und nach dem beruhigenden Eingreifen des Kantonspolizisten durften wir dann die noble Diretissima aus Alu-Latten, sauber über den Schnee verlegt, benutzen. (Für Nicht-eingeweihte: es gibt keine Zufahrt von hinten!!) Kleines Hindernis war dann nur mehr der Scheinwerfer, der auf dem Seeweg montiert worden war, natürlich auf dem Abschnitt, der dann wieder hätte befahren werden sollen. Mit mulmigem Gefühl wichen wir auf die verschneite Wiese aus. Und auf dem Rückweg versoff der 4WD Toyota samt Anhänger genau dort, wie zu erwarten war. Aber wir gaben nicht auf, gruben das Gefährt zu sechst (alle Ü50!!) wieder aus, unter den wenig hilfreichen Blicken

eingepant – die Vorstellung, wie Mr Trump im Hochsicherheitsfahrzeug an eben diesem Ort im Tiefschnee stecken bleibt, gut ausgeleuchtet vom auf festem Untergrund verankerten Scheinwerfer amüsiert mich noch immer!

Eine Woche später fuhr ich dann bei Regen und Sturm via Pfäffikon (Damian abholen) und Udligenswil (Cucci abholen) Richtung Gotthard. Tief verschneit präsentierte sich die Südrampe bis Belinzona, aber anschliessend kamen wir gut vorwärts. Ich war froh, das Steuer nach dem ersten Cafe in Italien an Damian abzugeben. Ein erstes Fischgericht zu viert mit Claude und Ruedi, die den Alpenkamm nun ebenfalls glücklich überwunden hatten, liess alle Strapazen vergessen. Als dann auch noch Thomas Böhm, Damians Vorschoter eintraff, waren alle Sorgen abgefallen.



## Ski Voile Antibes

Ein gemütlicher Tag folgte, wo Damian und Thomas Majas Fione sorgfältig aufriggten, um dann Claude und Ruedi schnell aufs Wasser zu folgen. Ich hatte alle Zeit, meinen Fuchur und Elenas Cucci aufzuriggten. Es war sonnig und warm und der angedrohte Wind kam erst gegen Abend, als die beiden Fireballs schon wieder im Hafen waren. Dann verzurrten wir unsere Boote aber sehr seriös!!

Am Freitag morgen trafen dann auch Cedric, Elina und Jessica pünktlich ein, sie wurden von einem von Denis Freunden direkt vom Flughafen in den Bootshafen chauffiert. Draussen präsentierte sich der Golf von Juan mittlerweile aber mit dunklen schaumgekrönten Wogen recht gfürchig ... zu gfürchig für Jessica, die noch nie im Trapez gestanden hatte. So entschieden die beiden, sich einen freien Tag in Antibes zu gönnen.



Wir übrigen wagten uns aus Meer, zusammen mit 2 505ern und etwa 17 420ern waren wir vorläufig nur 5 Fireballs. Es wurde ein interessanter Tag. Ein erster Start in Rake 3 geriet nicht schlecht, aber schon Mitte der ersten Kreuz lahmte der Wind und wurde gleichzeitig zum Anlieger. Der Kurs (Trapez mit Innerloop) schickte uns nach der 1. Tonne auf den Vorwindkurs, aber der Spi wollte schon nicht mehr so richtig stehen, die heftigen Wellen und der sterbende Wind machten die Versuche zum Geduldspiel. Nicht lange,

denn die Regattaleitung hatte schnell ein Einsehen und brach den Lauf ab. Viel Dümpeln liess den Tag fast vergehen, bis sich vom Süden her wieder ein kräftiger Wind ankündigte. Schnell waren die 420er wieder auf dem Kurs und wir für den Start bereit. Los ging's für etwa eine halbe Kreuz und dann hissten wir gemeinsam den Spi. Das Spiel wiederholte sich exakt. Wieder Abbruch, wieder dümpeln, bis sich eine kleine Landbrise aufs Wasser wagte. Das Komitee war fix und hatte den Kurs schnell um 180° gedreht. Und nun segelten wir einen abgekürzten aber gültigen Lauf bei zartem Abendwindchen. Das hätten Elena und Jessica doch auch noch hingekriegt!

Am Abend wurden wir vom Club zum Essen nach Antibes eingeladen. Auch Malcolm und seine Drachen-Crew erschien, aber das Menu war wieder auf

das Niveau von 2016 abgesunken und Denis war schrecklich enttäuscht, darum lud er uns alle noch auf seine hier zur Überholung liegende Yacht Musherika ein für einen gemütlichen Gutenacht-Umtrunk!

Auf Samstag Morgen präsentierte sich das Wetter zart und ruhig bis flau, Nach einem abgekürzten Lauf war wieder langes Warten angesagt. Aber wir waren nun auf eine Flotte von 9 Booten angewachsen, denn zu Paulo gesellten sich noch zwei weitere ITA Boote und auch Denis erhielt FRA Verstärkung (mit GBR

## Ski Voile Antibes

im Segel) und unsere SUI Girls waren heute mit dabei! Ein 2. Lauf wurde mit stetig zunehmendem Wind gesegelt. Dort nahmen sie ihr erstes Bad und Cedi und ich überlegten uns schon ein Hilfe-Ma-növer, aber sie waren schneller und schon wieder aufrecht – oder doch nicht? Da lagen sie wieder, und der Wind nahm weiter zu! Wir beschlossen, sie mit Mannschaftstausch an Land zu bringen, was dann auch Fuchur ein Bad ein-brachte. Bald erreichten wir im tollen Gleiter den Sandstrand. Aber da waren ja schon ganz viele andere Boote: die 505er, einige 420er waren da! Von Markus und Toni (SUI 505er) erfuhren wir, dass auch Fuchur auf den Strand gehievt werden konnte. Der Segeltag war abrupt zum Ende gekommen, draussen zerzausten die Böen des angekündigten Sturms die letzten Heimkehrer. Wir halfen den 420er-Kindern fleissig beim Auswassern und kamen somit, trotz 2 mageren Läufen wiederum abgekämpft, fast als letzte zurück in den Bootspark. Nun eilten aber die Club-Offiziellen von Boot zu Boot und warnten uns vor dem heftigen Sturm, so dass wir die Schiffe auch heute sorgfältig vertäuten. Und nun freuten wir uns, mit FRA und ITA zu feiern. Denis hatte wieder einen schönen Tisch in dem bereits einmal besuchten Restaurant reserviert. Die Italiener

präsentierten ihr Jubiläumsbuch, das sie schon vor einem Jahr angekündigt hatten, und das sich nun als super ansprechendes Produkt voller spannender Dokumente aus verflochtenen Zeiten entpuppte. Genial! Mir wurde ein Exemplar überreicht, auch als Dank an Urs, der so viele Photos dafür zur Verfügung gestellt hatte. Hiermit möchte ich mich bei Fireball Italia bedanken für das grosszügige Geschenk: Ich war und bin begeistert!

Der letzte Tag entwickelte sich zu einem fast perfekten Antibes Tag. Wir traten nun mit 10 Schiffen an. Der erste Lauf war zwar noch etwas flau: Eine Schleichei mit Nordostwind, anschliessend wurde er etwas frischer und drehte auf Osten. Dennoch animierte er uns zu so tiefgreifenden Rollwenden, dass wir dann grad mal kenterten. Der letzte Lauf war dann ein richtiger Seebrisenlauf mit Trapez und Sonne und Glücksgefühl! Ein herrlicher Abschluss!

**Christina und  
Cedric auf  
SUI 14859  
Fuchur**



Fotos: Zarrou Fouad, Claude Mermod

## Resultate

Rang	Segel-Nr.	Mannschaft	L1	L2	L3	L4	L5	L6	Punkte
1	SUI14799	MERMOD Claude MOSER Ruedi	1	1	1	1	1	DNF	5.00
2	SUI14859	HAERDI-LANDERER Christina LANDERER Cedric	3	2	2	2	4	1	10.00
3	SUI14921	STRITTMATTER Damian BOEHM Thomas	2	3	4	5	2	4	15.00
4	ITA 15084	BRESCIA Paolo PAGLIANI Dario	4	6	3	DNF	3	2	18.00
5	ITA 13118	BORDON Mattia PUMA Sara	DNF	5	6	4	5	3	23.00
6	ITA 12754	BORDON Zanillo COCUZZA Umberto	DNF	4	5	3	8	5	25.00
7	FRA 11059	HERNANDEZ Denis HERNANDEZ Esteban	5	7	8	7	6	7	32.00
8	GBR 14784	DIMETTO Kio BACILIERE Romain	DNS	8	7	6	7	6	34.00
9	SUI14657	LANDERER Elena GISLER Jessica	DNS	9	DNF	8	DNF	DNF	50.00
10	FRA 9767	ZARROU Fouad BACILIERE Christophe	DNF	DNF	DNF	9	DNF	DNF	53.00





# *Schneibel DinghyTech*

für Jollensegler

Beratung

Service

Reparaturen



Zubehör

Schneibel DinghyTech  
Industriestrasse 7a  
8620 Wetzikon  
+41 44 945 15 70  
info@sdyt.ch  
www.sdyt.ch

*Allen, Clamcleat, Harken, Holt, Liros,  
Marlow, Protect Tapes, Ronstan, Sandiline,  
Seasure, Seldén, Spinlock, Wichard, Zhik, ...*

# Training Port Camargue 25. - 30.3.18

**Alle Jahre wieder, alle Jahre neu und anders.**



Wir verliessen Küblis, das noch unter geschlossener Schneedecke verharrete, nicht ungern. Südfrankreich musste einfach etwas frühlingshafter daherkommen.

Die Mandelbäume um Valence gaben sich dann aber noch reichlich zurückhaltend, wir zogen schnell vorbei und wurden von François und Therese an der Rampe der UCPA herzlich in Empfang genommen. Trotz später Abreise waren wir nicht die letzten und masteten noch schnell auf, um am Sonntag programm-gemäss bereit zu sein. Dann richteten wir uns im Appartement des Catamaran ein. Francois' Organisation erwies sich als perfekt: 5 Min zu Fuss bis zu den Booten, mittendrin im Ladenviertel logierten wir im 3 Zimmer-Appartement mit Balkon, Bad, Küche und Waschmaschine (incl. Tumbler!!). Auch die Heizung war durchaus nötig und funtionierte einwandfrei!

Die Restaurants, die uns frühen Vögel



schon verköstigen konnten, waren dann aber dünn gesät. Ebenfalls im Ladenvier-



tel waren wir im Longo Mai hochwillkommen am ersten Abend und der Chef richtete uns mit viel Elan eine richtige Festtafel her. Ausser Tim (er kämpfte mit den 2 Stunden Zeitverschiebung: GMT UND Sommerzeit, das hatte ihn voll übermannt) waren alle da und feierten den Auftakt!

*Sonntag:* Die Prognosen verhieszen einiges an Wind für die nächsten Tage und so beschränkten sich die Trainer auf eine kurze Einführung, die vorallem für die beiden Neulings-Boote wichtig waren: Flaggsignale und deren Übersetzung anhand der Übungsbögen. Das Auslaufen verschoben wir aber und verspeisten erst einmal unsere Zmittags-Pakete. Bis dann hatte sich der Zürisee-Look in eine regelmässig gekräuselte Oberfläche verwandelt und wir liefen zur ersten Trainings-Session aus. Starten... starten ... starten!





*Montag:* Auch am nächsten Tag wäre das das Thema gewesen... Der Wind liess uns gleich am 10:00 Uhr auslaufen, denn er sollte noch auffrischen. Gut hatten wir ein altes Dacron Tuch dabei (Z-7907, vermessen im 1983)! Nur 4 Boote erreichten das Trainingsgebiet, Philipp/Ines bissen sich noch einige Zeit den Sausage-Kurs hoch und runter, und dann tollten nur mehr Claude/Ruedi und wir beide herum! Dreieckskurse waren jetzt angesagt, was zu herrlichen Surfs aber auch heiklen Halsen und lustigen Bremsern in den unangenehmen Wellen führten. Nass wurden wir allemal. Es folgte eine lange Theorie Session am Nachmittag: Runterpowern war das Thema, während draussen die Luft mit 30 und mehr Kn durch den Mastenwald heulte.

*Dienstag:* Kalt und grau begrüsst uns das Wetter, nachdem wir unsere Hausaufgaben: „Was mache ich wann vor dem Spisetzen an der Luvtonne“, im Theorie-raum vorgestellt hatten. Fast alle waren wir draussen, denn die Trainer hatten uns motiviert, mit den neuen Einstellungen doch einfach mit freiem Segeln die Bedingungen zu erkunden. Und so waren denn doch 5 Boote da und flitzten um die 3 Bojen. Mit zunehmendem Wind verschwanden wieder einige, und die Wellen machten uns nun echt zu schaffen. Zwei Vollbäder unter Spi, die Cedi elegant auf die Fock zu liegen brachten, und mich ganz fies vom Kämtli schubsten, sorgten für die leidige Erkenntnis, dass nur ein ganz verschlossener Trockenanzug einen tatsächlich trocken hält!

Aber beim Heimsegeln waren die Verhältnisse bereits wieder so ruhig, dass 14799 und 14859 es sich nicht nehmen liessen, unter Spi in den Hafen einzufahren. Nun hatte ich das dringende Bedürfnis, mich trocken zu legen, während die Flotte, z.T. mit vertauschten Mannschaften (Claude/Julien und Chantal/Ruedi), und milderer Verhältnissen nochmals auslief.

*Mittwoch:* Um 10:30 sind wir wieder draussen, der Himmel ist etwas freundlicher, die Wellen dafür etwas fieser. Wiederum nehmen wir die Dreieckskurse erst einmal wieder nur zu zweit auf. Heute tauchen dann aber Ischgi und Gery auch noch auf und geniessen die Herausforderung ganz offensichtlich. Das motiviert das Zuschauerteam Selina (Christian hat eine böse Infektion an der Hand) und Julien (Chantal hat einen Bauchkäfer aufgelesen) sich gemeinsam in ein Boot zu setzen. Und sie meistern den nun kräftig auffrischenden Wind hervorragend! Mit bis zu 27 kn jagt er uns über die Wellen, die Reaches segeln wir mit nur 2 Segeln... die Halsen dann aber doch lieber mit 3en. Auch heute kommt es zu einigen Bädern, die Wellen errei-



## Training Port Camargue

chen einmalige Steilheit, aber auch heute flaut es gegen Abend wieder ab. Nach einer späten Mittagspause ca 13:30, laufen wir für eine schöne Abendsession nochmals aus. Fast die ganze Flotte ist nun wieder dabei und trainiert in kurzen Läufen bis nach 17:00.

*Donnerstag:* kein Wind... oder jedenfalls fast keiner. Selina und Christian verabschieden sich, die Hand ist gar nicht besser geworden und ein Arztbesuch zu Hause drängt sich auf! Wir übrigen absolvieren Startübungen in verschiedenen Sektoren, aber das schlappe Lüftchen und die noch nicht ganz besänftigten Wellen schütteln das Feld durcheinander und die beabsichtigten Erkenntnisse stellen sich so nicht ein - im Gegensatz zur Seekrankheit, die sich nun ihr Opfer holt. Bei uns macht sich die Decathlon-Sucht bemerkbar und Urs, Cedi und ich machen uns über Mittag auf nach Montpellier. Schnell sind die Körbe voll und die Portemonnaies leer, aber wir ziehen befriedigt von dannen. Wider Erwarten treffen wir die Gruppe noch an Land an. So hüpfen wir also auch schnell wieder in unsere Anzüge und folgen den anderen aufs Wasser. Es folgt eine wunderbare Abendsession mit einer langen Reise Richtung Sonne und Wind mit Wenden auf Pfiff. Erst gegen Abend kehren wir mit vielen Halsen zurück und haben

dank Tims Tricks wieder einmal enorm profitiert und dazugelernt!

Den letzten Abend wollen wir noch einmal gemeinsam verbringen. So machen wir uns alle auf nach Aiges Mortes, um in einem etwas nobleren Restaurant Essen und Kameradschaft zu geniessen.

*Freitag:* Wieder heult und singt es in den Wanten. Cedi muss Samstag früh arbeiten, und ein Morgentraining ist unvorstellbar. Also wird Fuchur gründlich gewaschen, dann lassen wir ihn vom Wind trocken föhnen, während wir die letzte Theoriesitzung absolvieren. In der Pause verabschieden wir uns und verpacken Gummiboot und Segelschiff. Noch immer singt und heult es. Aber im Moment unseres Aufbruchs läuft die Flotte doch nochmals aus. Sie geniessen das letzte Wassertraining bei abflauendem Wind, während wir uns auf der Autobahn Richtung Rhonetal blasen lassen. Es hat ja mal wieder „ächt gfägt!“ Ein ganz grosses Dankeschön an Tim und Malcolm, unser Trainer Dream-Team und ein ebensolches an François unseren perfekten Organisator! Alles hat gestimmt: Zimmer, Hangar, Theorie-raum, Bootsplätze. Einfach Super!!

### **Christina und Cedric Mit SUI 14859 Fuchur**





# DUVOISIN NAUTIQUE

& SPORTS

**Alles für Ihren Boot und für Sie:  
Beschlüge, Bekleidung,  
Reparaturen...**

**\*\*\* *Versandkostenlos\** ab frs. 100.- \*\*\***

\*Dies schliesst sperrige Güter...

**[www.duvoisinnautique.ch](http://www.duvoisinnautique.ch)**

Colombier/NE - 032 841 10 66 - [info@duvoisinnautique.ch](mailto:info@duvoisinnautique.ch)

# Swiss Fireball GV 2018 in Beinwil am See

## Protokoll

<b>Ort</b>	SCH, Beinwil am See
<b>Datum</b>	17. März 2018, 16:00
<b>Anwesende</b>	22
<b>Stimmberechtigte</b>	22
<b>Entschuldigte</b>	17



### 1 Begrüssung

Ernst Schneibel begrüsst die Anwesenden. Die Einladung zur GV wurde fristgerecht mir der Gazette 4/2017 versandt.

### 2 Wahl der Stimmenzähler

Kurt Liechti wird als Stimmenzähler gewählt.

### 3 Protokoll der GV 2017

Das Protokoll der GV vom 18. Februar 2017, publiziert in der Gazette 1/2017 und auf [www.fireball.ch](http://www.fireball.ch), wird mit Applaus genehmigt und verdankt. Applaus für Ruedi für das jeweils schnelle Aufschalten auf der Webseite.

### 4 Jahresberichte und Entlastung des Vorstandes

#### 4.1 Präsident

Ernst schaut auf das vergangene Jahr zurück. Für ihn war es ein «Wechseljahr». Es gab Turbulenzen und personelle Wechsel im Vorstand von SUI Sailing. Die neue Mannschaft setzte sich mit viel Effort ein. Der Leistungssport hatte nach wie vor Priorität (Olympia-Kampagnen). Schweizer segelten letztes Jahr recht gute Ränge. Aber den Freizeitsport brachte SUI Sailing wenig. Ernst besuchte mehrere Veranstaltungen von SUI Sailing, u.a. Präsidenten- und Klassenkonferenz.

Dabei vertrat er SF, die als aktivste Klasse wahrgenommen wird.

Wechsel gab es auch bei der Regattabeteiligung. Das Minimum von 90 Starts wurde bereits Mitte Jahr erreicht (Total 113 zählende Starts). Die Anwesenden spenden grossen Applaus. Er gilt den Regattateilnehmenden und vor allem jenen, die Teams zusammenbringen und dadurch die minimale Anzahl von 15 zählenden Boote realisierten konnten – allen voran Manuela Liechti. Danke!

Nur noch vier Klassen hatten diese Limite geschafft: Opti (742 Starts), 420, Finn (115 Starts) und Fireball (113 Starts). Die 470-Klasse kämpft mit tiefer Beteiligung. Bei Piraten fühlen sich Alte von den Jungen verdrängt. SUI Sailing macht sich Gedanken über die sinkenden Beteiligungen und organisiert einen Workshop zum Thema an der Präsidentenkonferenz. Ernst ruft zur regen Beteiligung, auch an internationalen Anlässen auf. Das steigert das Image von SF. Manu hat ein stimmiges Programm zusammengestellt, das zwischen die internationalen Anlässe passt. Er bedankt sich für die Teilnahme an Regatten und bei allen guten Geistern, welche im Hintergrund wirkten. Applaus für Ernsts grossen Einsatz als Präsident.

#### 4.2 Sekretariat

	2017	2016
Mitglieder per Ende	90	95
Aktive	5	4
Ehrenmitglieder	8	6
Junioren	27	27
Passive	130	132
TOTAL		

Eintritte: (3) Junioren: Gian Bleichenbacher, Jan Lamprecht (Mietboot), Aktive: Renato Hänni (Mietboot)

Austritte (5) Aktive: Stefan Cop, René Huber (verstorben), Anya Otteny, Michael Ruchenstein, Roger Stiel-Müller  
Wir haben 103 zählende Mitglieder für FI und somit 4 Stimmen bei FI.

Bitte teilt Adress-, Telefon- oder E-Mail-Änderungen dem Sekretariat mit. Somit können wir euch zuverlässig mit Informationen bedienen.



### 4.3 Regattawesen

Manuela Liechti blickt auf eine erfreuliche Saison zurück. Wir haben die Qualifikation, die wir letztes Jahr mit nur 18 zählenden Starts (von 125 gestarteten Booten), im Jahr 2017 bereits Mitte Jahr geschafft. Es waren insgesamt 113 zählende Starts (von gestarteten 165 Booten). Dank mit grossem Applaus an Manu.

### 4.4 Trainings

Ergänzung: Die Trainings in Port Camargue und in Mammern wurden rege besucht. Die Teilnehmer konnten ausgiebig unter kundiger Beobachtung trainieren und dabei ihre Technik verbessern und Erfahrungen sammeln. Danke an die Organisatoren François (Port Camargue) und Kuk, Sonja, Ruedi und Brigitte (Mammern.)

### 4.5 Rechnung 2017

Linus Eberle präsentiert die Rechnung. Sie schliesst mit einem Minus von rund CHF 3'000 ab. Dies obwohl wir ein zweites Mietboot für CHF 4'000 gekauft hatten, was direkt als Aufwand verbucht wurde. Die Einnahmen flossen wie budgetiert, bei den Ausgaben konnten wir sparen.

Gery Sauer hat die Rechnung revidiert und verliert den Revisionsbericht. Mit dem Vereinsvermögen ist SF gut gepolstert. Er lobt Linus für die sehr gute

Buchführung. Gery gibt seinen Rücktritt nach 13 Jahren bekannt und begründet dies mit seiner Pensionierung, dass er deshalb keine Zeit mehr hätte!

Mit Applaus wird die Rechnung und der Revisionsbericht abgenommen.

### 4.6 Webseite

Ruedi Moser sorgt für eine topaktuelle Website und Beni Flück kümmert sich um die Technik. Die Anwesenden schätzen diese Dienstleistung sehr und bedanken sich mit einem grossen Applaus. Ernst ruft auf, die Crew-Börse zu benutzen und erwähnt Tobias Venhoda als Vorbild. Unser neues Mitglied Thomas Klier sucht eine Aufgabe als Vorschoter.

### 4.7 Mietboote

Das seit 2012 verfügbare Mietboot führte zu einigen neuen Mitgliedern, einige Boote wurden gekauft. Es trug in diesen Jahren wesentlich zur Erreichung der Limite von 90 Starts bei. Für 2018 sind beide Schiffe vergeben, eines an Pirat-Segler.

Julien Chiffelle wirbt mit einem Mail-Versand an die Segelclubs mit einem Promo-Video der SM-2017 in Mammern für die Mietboote mit dem Ziel, junge Segler anzusprechen.

### 4.8 Antrag auf Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird unter Applaus einstimmig entlastet.

## 5 Vorschau 2018

### 5.1 Regattaplan

Manu stellt das Regattaprogramm 2018 vor, und bedankt sich für die zahlreichen Teilnahmen und fordert auf, den Drive beizubehalten und im Inland aktiv zu bleiben, damit wir auf genügend Starts kommen.

Wingreis bleibt trotz tiefer Beteiligung vorläufig im Programm, weil die Windverhältnisse sehr gut waren. Leider wird es vor der SM nur eine Regatta geben. Neu ist Oberhofen im Programm. Alterndierend zu Davos ist 2018 der Walensee dran. Während der Sommerferien finden

relativ viele Regatten statt.

Ernst wird einen Doodle versenden. Dort soll man sich eintragen, wenn man kommt resp. sicher nicht kommen kann. So können gezielt Boote organisiert werden.

### 5.2 SM Murten SCM

Das Highlight wird die SM in Murten sein. Es sind 12 Läufe vorgesehen. Jeden Abend gibt's Bier am Steg. Der Samstag ist offizieller Abend. Die übrigen Abende sind frei, damit man das schöne Städtchen erkunden kann.

Ein Tempest-Team sucht ein Charter-schiff für die SM. Bitte bei Ernst melden.

### 5.3 Internationale und andere Regatten

Internationale Termine:

18. - 21. Jan.	Antibes Ski Voile
5. - 8. Juli	CZE Nationals
21. - 27. Juli	GBR Nationals
22. - 24. Aug.	FRA Nationals
25. - 31. Aug.	WM Carnac
21. - 23. Sept.	ITA Nationals
12. - 14. Okt.	SLO Nationals

Weitere Regatten:

25. - 26. Aug.	Bol d'Or Lac de Joux
1. Dez.	Eiserne Konstanz

Der Central European Cup (mit den Meisterschaften der Länder SUI, SLO, ITA, CZE) wird 2018 definitiv eingeführt.

Für Carnac werden Charterboote gesucht. (FI hat Preisvorstellungen bekannt gegeben: Segelnummer >15'000 £1'000, <15'000 £500)

### 5.4 Trainings

Schnuppersegeln und Training finden am Auffahrtswochenende in Mammern statt. Kuk, Ruedi und Brigitte sind die Trainer. Kommt bitte möglichst alle vier Tage! Am Samstagabend lädt SF das Organisations- und Helferteam der Mammern-Regatta zu einem gemeinsamen Nachtessen im Hecht ein.

Die Schiffe dürfen nach der Regatta auf dem Campingplatz bis zum Training stehen gelassen werden.

Port Camargue: François hat alles orga-

niert. Tim und Malcolm sind als Trainer engagiert.

Ein grosses Dankeschön und Applaus für alle Organisierenden.

### 5.5 Gazette

Christina Härdi fasst sich kurz, weil ihr Sprachrohr die Gazette sei (Editorial). Sie bedankt sich beim treuen Inserenten Schiffswerk. Weil die Firma aufgelöst wird, gibt's kein Inserat mehr. Wer einen neuen Inserenten überzeugen kann, in der Gazette zu werben, melde sich bitte bei Christina.

Ein grosser Applaus und herzlichen Dank ans Gazette-Team: Christina für ihren unermüdlichen Einsatz zum Inhalt und Urs für die attraktiven Fotos und das Produzieren der Gazette.

### 5.6 Budget

Linus präsentiert ein fast ausgeglichenes Budget. Bei den Mietbooten wird es mehr Ausgaben durch Ersatz von Material (Segel, Plache) geben. Thomi Stalder bietet an, kleinere Reparaturen an den Mietbooten bei Bedarf durchzuführen. Die Anwesenden bedanken sich mit einem Applaus. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

6 Wahlen

### 6.1 Verabschiedungen

Ernst verabschiedet:

Christina Härdi: Weil sie seit 1.1.2018 FI Commodore ist, darf sie nicht im Vorstand einer nationalen Klassenvereinigung sein. Sie war 10 Jahre Vorstandsmitglied. Wir sind sehr glücklich, dass sie ihre Arbeit im Gazette-Team dennoch weiterführen wird!

Christoph Graf (Sekretariat) hat sich wegen anderer neuer Aufgaben entschieden, nach 7 Jahren für eine Nachfolge zu sorgen.

Gery Sauer hört nach 13 Jahren als Revisor auf.

Die Ausscheidenden werden mit Zimmerpflanze, Gutscheinen für Wellness in Vals resp. ein «gediegenes Essen» am Lago Maggiore und einem frei wählbaren



Poster aus dem Archiv unseres Starfotografen Urs Hürdi beschenkt.

### **6.2 Neuwahlen**

Selina Zehnder wird mit Beifall einstimmig als neue SF-Sekretärin gewählt. Als Revisor konnten wir Patrick Kohler gewinnen. Wir freuen uns über die Verjüngung unserer Mannschaft und bedanken uns bei den neu Gewählten für Ihr Engagement.

### **6.3 Wiederwahlen**

Mit Applaus werden wiedergewählt: Linus Eberle und Manuela Liechti. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden letztes Jahr wiedergewählt.

### **7 Mitgliederanträge**

keine

### **8 Preisverleihungen Swiss Cup 2017 und Ehrungen**

Schweizer Meister

Claude Mermod / Ruedi Moser

Swiss Cup

1. Rang Claude Mermod / Ruedi Moser

2. Rang Kurt Venhoda / Sonja Zaugg

3. Rang Kurt Liechti / Gabriela Ernst

Wanderpreise

Mixed Trophy Kurt Venhoda / Sonja Zaugg

Aktivstes Mitglied Manuela Liechti mit 10 Regatten

Bullitzer-Preis

Selina Zehnder / Christian Stalder (Regattaregel lesen und Schoggi essen dazu)

Auch dieses Jahr gab's für alle Anwesenden einen Fun-Preis: eine Toblerone, mit dem Vornamen personalisiert, zumindest bei einigen.

### **9 Ort und Datum der GV 2019**

Die nächste GV wird in Bern nach der Suisse Nautique am 23. Februar 2019 stattfinden (Ort noch offen).

### **10 Verschiedenes**

Wir wollen 2019 an der Suisse Nautique teilnehmen, weil wir meinen, relativ effizient für SF werben zu können.

Ernst präsentiert Ideen für eine Juniorwertung an der SM (bis 21. Geburts-

tag). Es soll ein Geld- oder Sachpreis vergeben werden und zusätzlich ein Wanderpreis an GV.

Gian berichtet, dass Fireballer bei der Suisse Sailing League in Davos und an der Opti-WM (Super League) mitgeholfen hätten. Für 2018 werden für die Regatta der Suisse Sailing League wieder Helfer gesucht.

Christina berichtet von ihren ersten Monaten im Amt als FI. Weil keine Amtsübergabe stattgefunden hat, ist die Herausforderung, insbesondere die Organisation der WM, gross. Sie leistet ihr Bestes. Mit der Berufung von Linus als FI-Sekretär erhofft sie sich eine einfachere Kommunikation. Sie hofft, dass in den nächsten drei Jahren mehr läuft als dies bisher der Fall war. So wie es in der Schweiz aufwärts geht, könne man auch international etwas bewirken.

Christina informiert, dass SUI Sailing ein Budget für Trainings von Klassen hat (Aussage von Präsident Martin Vogler).

Christina wurde von der Managerin der Klasse 470 angefragt, ob FI sie als Olympiaklasse unterstützen möchte. Es werden Segelklassen wegfallen. Olympia scheint immer mehr auf spektakuläre, telegene Sportarten zu setzen. Da haben Segelregatten einen schweren Stand.

Mirjam und Hansueli laden zum Apéro anlässlich ihrer 40sten Geburtstage. Herzlichen Dank für Speis und Trank (ausgezeichneter lokaler Weisswein!).

Kuk präsentiert eine vertonte Diashow der SM-Mammern mit Bildern von Urs.

Danke an Kurt und Manu für die Organisation des Nachtessens und den verschiedenen Teilnehmern für die köstlichen mitgebrachten Desserts.

Danke dem SCH für die freundliche Gewährung des Gastrechts im schönen Clublokal am Hallwilersee.

Uster, 22. März 2018

**Christoph Graf**

# Bilanz und Erfolgsrechnung

Ko	Beschreibung	Eröffnung	Soll	Haben	Saldo	Budget	Vorjahr
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF

## Bilanz

### AKTIVEN

110	Kasse						
120	Postkonto	28'615.15	8'745.00	13'514.69	23'845.46	20'065.15	28'615.15
130	Bankkonto						
140	Debitoren						
141	Debitoren VSt						
150	Inventar	1.00			1.00	1.00	1.00
170	Transitorische Aktiven	500.00	1'420.00	500.00	1'420.00	500.00	500.00
	<b>Aktiven</b>	<b>29'116.15</b>	<b>10'165.00</b>	<b>14'014.69</b>	<b>25'266.46</b>	<b>20'566.15</b>	<b>29'116.15</b>

### PASSIVEN

210	Kreditoren						
220	Transitorische Passiven	-936.15	936.15	120.00	-120.00	-936.15	-936.15
230	Vereinsvermögen	-28'180.00			-28'180.00	-28'180.00	-28'813.08
240	Rückstellungen						
	<b>Passiven</b>	<b>-29'116.15</b>	<b>936.15</b>	<b>120.00</b>	<b>-28'300.00</b>	<b>-29'116.15</b>	<b>-27'749.23</b>
	Gewinn(+)/ Verlust(-)		11'101.15	14'134.69	-3'033.54	-8'550.00	1'366.92

Ko	Beschreibung	Soll	Haben	Saldo	Budget	Vorjahr
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF

## Erfolgsrechnung

### AUFWAND

400	Administration		75.95		75.95	100.00	10.40
405	Frankaturen						
410	Gazette		3'078.25	576.15	2'502.10	3'000.00	2'555.20
415	EXPO BEA		804.85		804.85	700.00	
420	Training Schweiz		649.00		649.00	500.00	583.40
425	Training Port Camargue, Beiträge WM/EM		1'000.00		1'000.00	2'000.00	3'000.00
430	Klassenbeiträge FI / Swiss Sailing		852.14		852.14	1'100.00	983.70
435	Preise / Jahresbestenliste		796.00		796.00	750.00	806.00
440	Aufwendungen SM					600.00	88.80
445	Juniorenförderung					500.00	
450	Subventionen						
460	Aufwand Mietboote SF		5'600.05		5'600.05	7'700.00	513.00
500	PR und Werbung		33.90		33.90	600.00	662.80
480	Abschreibungen						
490	Sonstiger Aufwand		624.55		624.55	400.00	255.55
499	Ausserordentlicher Aufwand						
	<b>Aufwand</b>		<b>13'514.69</b>	<b>576.15</b>	<b>12'938.54</b>	<b>17'950.00</b>	<b>9'458.65</b>

### ERTRAG

600	Jahresbeiträge Aktive		80.00	7'060.00	-6'980.00	-6'800.00	-6'708.63
610	Sponsoren						-551.94
620	Jahresbeiträge Passive		40.00	1'000.00	-960.00	-1'000.00	-1'120.00
630	Einnahmen Anlässe, Feste						-165.00
640	Inserateeinnahmen			260.00	-260.00	-1'200.00	-1'280.00
650	Sonstiger Ertrag						
660	Beiträge Swiss Sailing						
670	Mietboote SF		500.00	2'205.00	-1'705.00	-400.00	-1'000.00
690	Gewinn/Verlust						
	<b>Ertrag</b>		<b>620.00</b>	<b>10'525.00</b>	<b>-9'905.00</b>	<b>-9'400.00</b>	<b>-10'825.57</b>

	<b>Gewinn(-) / Verlust(+)</b>		<b>14'134.69</b>	<b>11'101.15</b>	<b>3'033.54</b>	<b>8'550.00</b>	<b>-1'366.92</b>
--	-------------------------------	--	------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------------

## Budget 2018

### Erfolgsrechnung

#### Aufwand

400	Administration	100.00
405	Frankaturen	
410	Gazette	2'700.00
415	EXPO BEA	
420	Training Schweiz	700.00
425	Training Port Camargue, Beiträge WM/EM	1'000.00
430	Klassenbeiträge FI / Swiss Sailing	1'000.00
435	Preise / Jahresbestenliste	850.00
440	Aufwendungen SM	500.00
445	Juniorenförderung	500.00
450	Subventionen	
460	Aufwand Mietboote SF	1'500.00
500	PR und Werbung	400.00
480	Abschreibungen	
490	Sonstiger Aufwand	550.00
499	Ausserordentlicher Aufwand	
	<b>Aufwand</b>	<b>9'800.00</b>

#### Ertrag

600	Jahresbeiträge Aktive	-6'800.00
610	Sponsoren	
620	Jahresbeiträge Passive	-960.00
630	Einnahmen Anlässe, Feste	
640	Inserateinnahmen	-950.00
650	Sonstiger Ertrag	
660	Beiträge Swiss Sailing	
670	Mietboote SF	-700.00
690	Gewinn/Verlust	
	<b>Ertrag</b>	<b>-9'410.00</b>

**Gewinn(-) / Verlust(+)** **390.00**



# Wichtige Adressen

## Präsident

Ernst Schneibel, Stationsstr. 12, 8606 Nänikon  
(P) 044 940 53 70 (N) 079 387 24 86  
email: schneibel@bluewin.ch

## Kassier

Linus Eberle, am Gottesgraben 12, 5430 Wettingen  
(P) 056 426 59 56  
email: linus.sfa@bluewin.ch

## Regattachefin

Manuela Liechti, Brauereiweg 7, 5033 Buchs  
(N) 079 261 39 87  
email: fireballregatta@gmx.ch

## Commodore Fireball International

Christina Härdi, Hauptstr. 36, 7240 Küblis  
(P) +4181 332 21 88  
email: christina-haerdi@ethz.ch

## Eurocommodore

Jakub Napravnik, Dacickeho 1207/4, 14000 Praha,  
Czech Republic  
+420 737 330 694  
email: kuba.nappravnik@centrum.cz

## Sekretariat

Selina Zehnder, Ringstr. Nord 36a, 5600 Lenzburg  
(P) 062 558 84 43, (N) 076 517 52 41  
email: selina.zehnder@bluewin.ch

## Presse

Julien Chiffelle, rue fontaine andre 26, 2000 Neuchatel  
(N) 079 582 50 06  
email: julien.chiffelle@hotmail.com

## Webmaster

Beni Flück, obere Wangenstr. 14, 8306 Brüttisellen  
(P) 044 833 73 03, (N) 079 460 56 40  
email: beni.flueck@gmail.com

## Gazette

Ch. & U. Härdi, Hauptstr. 36, 7240 Küblis  
(P) 081 332 21 88  
email: sf-gazette@bluewin.ch

## Postadresse

Swiss Fireball  
Ringstr. Nord 36a, 5600 Lenzburg  
PC-Konto: 80-61962-5  
email: selina.zehnder@bluewin.ch

[www.fireball.ch](http://www.fireball.ch)

[www.fireball-international.com](http://www.fireball-international.com)

## Flotte Bodensee

Adrian Huber, Wassergasse 13, 9320 Arbon  
(P) 079 355 93 87, (G) 071 844 85 07  
email: chhuber@hotmail.com

## Flotte Walensee

Kurt Venhoda Bleumatthöhe 25, 5073 Gipf-Oberfrick  
(P) 062 871 09 97  
email: supidu@bluewin.ch

## Flotte Hallwilersee

Mianne Erne, Hohlgasse 65, 5000 Aarau  
(P) 062 824 06 49  
email: mianne\_e@yahoo.com

## Flotte Genfersee

Hansueli Bacher, Rummelring 3, 5610 Wohlen  
(P) 043 377 06 63, (N) 079 291 32 32  
email: hbacher@gmx.ch

## Flotte Bielersee

Simone Robert, Moosstr. 15, 2563 Ipsach  
(P) 032 331 88 84, (N) 078 821 60 11  
email: simone.robert@gmx.ch

## Flotte Bern

Mirjam Bacher-Hollenw., Rummelring 3, 5610 Wohlen  
(P) 043 377 06 63, (N) 079 484 16 14  
email: mirjamh@gmx.ch

## Flotte Zürich

Ernst Schneibel, Schneibel DinghyTech  
Industriestrasse 7a, 8620 Wetzikon  
(G) 044 945 15 70, (N) 079 387 24 86 info@sdyt.ch

## Flotte Neuenburgersee

N.N.

## fast - fun - friendly

### Swiss Fireball-Mitglied werden

Informationen und Anmeldung: [www.fireball.ch](http://www.fireball.ch)  
oder Selina Zehnder, Ringstr. Nord 36a, 5600 Lenzburg  
Tel: 062 558 84 43

swissfireball

suchen

HOME SF REGATTA FIREBALL FOTO VIDEO GAZETTE LINKS FORUM d/f HELP

Willkommen auf der Homepage von swiss fireball

Letzte Änderung: 9.4.18 de|fr

Schnellzugriff: GV18 | Bestenliste | For sale | Wind & Wetter | Strasse | Schlafen | Fireball International | SF Mietboot

Aktuell | Resultate | Telegramm | Neue Seiten | Ins Netz gepapen | Kontakt

Aktuell Regatta 2018

Swiss Fireball Regatta-Boot mieten: Die 2 verfügbaren Boote sind für die Saison 2018 vergeben. Bewerbungen für 2019 sind willkommen. mehr

- Swiss Cup Mammern, 28./29. April: Los gehts. Bitte jetzt anmelden! Info/anmelden/Wer geht?
- Vor der SM, übers Auffahrtswochenende, finden zur Vorbereitung das Schnuppersegeln (10./11.5.) und ein Training in Mammern (12./13.5.) statt. mehr
- Swiss Nationals: 31.5. - 3.6.2018 in Murten / SCM: Ausschreibung (NOR) Jetzt anmelden! Wer geht?

SM Mammern 2017 Retro:

- SF GV 2018 vom 17.3.: Sekretariat neu besetzt durch Selina Zehnder, neuer Revisor Patrick Kohler. Christina Härdi darf als FI Commodore nicht mehr im Vorstand sein und tritt als Besitzerin zurück. Sie wird nicht ersetzt. Sie ist weiterhin Gazette Redaktin, Finanzen sind in Ordnung, Der Regattaplan ist genehmigt. Die Trainings in Port Camarque und Mammern sind organisiert. Anschliessend an die GV gemütliches Abendessen mit feinen Desserts. Danke den Spendern! Protokoll
- FI on track: Die neue FI Commodore Christina Härdi stellt ihr Executive Team für die kommenden 3 Jahre vor. Ihr Bild dazu: FI Executive nun bestätigt. mehr | Protokoll des ersten Executive Meetings Anfang März

www.fireball.ch

## Impressum: swiss fireball

Vierteljährlich erscheinendes Vereinsorgan mit einer Auflage von 150 Exemplaren  
Redaktion / Gestaltung: Christina & Urs Härdi-Landerer, Hauptstr. 36, 7240 Küblis  
Redaktionsschluss 2/2018: **15. Juni 2018**

# Regattakalender

## Regatta-Kalender 2018



März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
1	1	1	1 SM Murten	1 Maccagno	1	1	1	1
2	2	2	2 SM Murten	2	2	2	2	2
3	3	3	3 SM Murten	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5 CZE NAT	5	5	5	5
6	6	6	6	6 CZE NAT	6	6	6 Romanshorn	6
7	7	7	7	7 CZE NAT	7	7	7 Romanshorn	7
8	8	8	8	8 CZE NAT	8	8 Walensee	8	8
9	9	9	9	9	9	9 Walensee	9	9
10	10	10 Schnupperrn	10	10	10	10	10	10 Thalwil
11	11	11 Schnupperrn	11	11	11 Sihlsee	11	11	11 Thalwil
12	12	12 SF Training	12	12	12 Sihlsee	12	12	12
13	13	13 SF Training	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16 Beinwil	16	16	16	16	16
17	17	17	17 Beinwil	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19	19 SLO Nat	19
20	20	20	20	20	20	20	20 Biel	20
21	21	21	21	21 Reschensee	21	21 ITA NAT	21 Biel	21
22	22	22	22	22 Reschensee	22 FRA Carnac	22 ITA NAT	22	22
23	23	23	23	23 GB NAT	23 FRA Carnac	23 ITA NAT	23	23
24	24	24	24	24 GB NAT	24 FRA Carnac	24	24	24
25	25 Camargue	25	25	25 GB NAT	25 FRA Carnac	25	25	25
26	26 Camargue	26	26	26 GB NAT	26 WM Carnac	26	26	26
27	27 Camargue	27	27	27 GB NAT	27 WM Carnac	27	27	27
28	28 Camargue	28 Mammern	28	28	28 Oberhofen	28 WM Carnac	28	28
29	29 Camargue	29 Mammern	29	29	29 Oberhofen	29 WM Carnac	29	29
30	30 Camargue	30	30 SM Murten	30 Maccagno	30	30 WM Carnac	30	30
31		31 SM Murten		31	31 WM Carnac		31	

# Training: Theorie und Praxis - und Genuss



# Das Letzte....

Vorfahren vor den Vorfahrtsberechtigten...  
...ist nicht immer die schnellste Variante...  
denn die Boje liegt rechts im Bild!

